

Landschaftsökologie und Naturschutz

Universität Greifswald
Bachelor of Science



Allgemein

Das B. Sc.-Studium (Bakkalaureus Scientiarum / Bachelor of Science) führt nach drei Jahren zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Im Bachelorstudium werden in einer Disziplin zu etwa zwei Dritteln des Studiums solide fachliche und methodische Kompetenzen vermittelt. Dazu gehören insbesondere die grundlegende Begrifflichkeit und die Systematik des Faches sowie ihre Einordnung in das Spektrum der Disziplinen.

In einem weiteren wahlobligatorischen Studienbereich wird die Fachausbildung flankiert mit einer erweiterten akademischen Allgemeinbildung.

Bachelor-of-Science-Studiengänge sind in der Regel Ein-Fach-Studiengänge, werden also nicht mit einem weiteren Fach kombiniert.

Überblick

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studienform: Teilzeit, Vollzeit

Fachtyp: Ein-Fach-Studiengang

Zulassungsbeschränkung: Örtliche Zulassungsbeschränkung, zwingen mit NC

Hauptunterrichtssprache: Deutsch

Weitere Unterrichtssprachen: Englisch

Studienfeld: Mathematik, Naturwissenschaften

Fakultät: Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Studienbeginn: Wintersemester

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Kontakt

Zentrale Studienberatung
Rubenowstraße 2
17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de

Studieninhalte

Darum geht es in diesem Fach

In diesem interdisziplinären Studiengang werden Ausbildungsinhalte der Bio- und Geowissenschaften, der Landnutzung sowie aus den Bereichen Ökonomie, Ethik und Recht vermittelt.

Der Studiengang ist ein umfassendes Studienangebot im Sinne eines notwendigen dauerhaft umweltgerechten Umgangs mit dem Naturraum, der Landschaft. Dabei werden sowohl regionale als auch internationale Aspekte berücksichtigt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Landschaft in ihrer Komplexität zu erfassen, die der Landschaft innewohnenden Potenziale zu bewerten und damit für den Erhalt ihrer Funktionstüchtigkeit und der nachhaltigen Nutzbarkeit zu wirken.

Der Bachelorstudiengang beinhaltet naturwissenschaftliche Grundlagen der Landschaftskunde im abiotischen und biotischen Bereich. Insbesondere wird Wert darauf gelegt, Genese und Formenmannigfaltigkeit der Landschaft in ihrem Zusammenspiel zu erfassen, die Geokomponenten eines Naturraumes zu kennzeichnen und in ihrer funktionalen Verknüpfung zu begreifen. Besonderer Wert wird auf botanische und zoologische Artenkenntnis gelegt. Des Weiteren werden ökonomische und juristische Betrachtungsweisen und Methoden der Landschaftsanalyse vermittelt. Die Studierenden erhalten eine ökonomische Grundausbildung, wie sie auch in den Agrar- und Forstwissenschaften vorausgesetzt wird. Vorlesungen und Seminare werden durch Praktika und Exkursionen in der vorlesungsfreien Zeit ergänzt. Das Bachelorstudium umfasst sechs Fachsemester.

Der Studiengang B. Sc. Landschaftsökologie und Naturschutz ist in drei Teile untergliedert:

1. **Basismodule**

Die Basismodule (17 Stück) sind obligatorisch und vermitteln die Grundlagen des B.Sc. Landschaftsökologie und Naturschutz, die zum nachfolgenden Verständnis fachspezifischer Inhalte erforderlich sind.

2. **Wahlmodule**

Wahlmodule (5 Stück) werden frei gewählt und bieten die individuelle Möglichkeit, Sonderqualifikationen zu erlangen.

3. **Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die die wissenschaftliche Ausbildung abschließt.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen dieses Faches arbeiten in...

Der Einsatz der Absolvent*innen wird erfolversprechend gesehen in:

- Naturschutz- und Landnutzungsbehörden,
- Schutzgebietsverwaltungen,
- Naturschutz- und Wirtschaftsverbänden sowie Stiftungen,
- privaten Unternehmen mit Aufgabenfeldern in Naturschutz, Landnutzung oder Landschaftsplanung,
- landschaftsökologisch ausgerichteten Forschungseinrichtungen,
- Umweltbildung und Umweltpolitik sowie
- naturschutzorientierter Entwicklungshilfe.

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzung

Kenntnisse des Englischen auf dem Niveau A2 des "Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens" (entspricht vierjährigem aufsteigenden Unterricht an allgemeinbildenden Schulen). Zusätzlich ist vor Studienbeginn ein sechswöchiges Praktikum zu absolvieren.

[Bewerbung >](#)

Geowissenschaften